
5523/AB XXIV. GP

Eingelangt am 26.07.2010

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Unterricht, Kunst und Kultur

Anfragebeantwortung

Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMUKK-10.000/0154-III/4a/2010

Wien, 23. Juli 2010

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 5546/J-NR/2010 betreffend Meinungsforschungsaktivitäten des Ministeriums seit 2006, die die Abg. Dieter Brosz, Kolleginnen und Kollegen am 28. Mai 2010 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Fragen 1 bis 6:

Seitens der Zentraleitung des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur bzw. dessen Vorläufer wurden seit 2006 folgende Aufträge für Meinungsforschungen einschließlich Einbringung der Methodik der Meinungsforschung, operative Durchführung und die Auswertung bzw. Analyse und Berichtslegung an Dritte vergeben:

Titel der Meinungsforschung und Auftragnehmer	Vergabezeitpunkt	Meinungsforschungsmethode	Ausschreibung	Kosten in EUR
Bildungs-Monitoring 2006, Institut für empirische Sozialforschung (IFES)	Dez. 2005	Mehrthemenumfrage, 2.000 persönliche Interviews an der HH-Adresse der Zielpersonen,	Der Auftrag wurde nicht ausgeschrieben. Grund dafür ist neben der Betragshöhe, dass das IFES jährlich seit 1993 für	42.120,--

		mehrschichtige Zufallsauswahl der Befragten	das BMUKK (BMBWK, BMUK) das Bildungs-Monitoring (seit 2007 Schul-Monitoring) durchführt und die Kontinuität der Daten gesichert sein soll.	
Schul-Monitoring 2007 (IFES)	Dez. 2006	Mehrthemenumfrage, s.o.	s.o.	42.960,--
Kultur-Monitoring (IFES)	Mai 2007	Mehrthemenumfrage, s.o.	s.o.	24.480,--
Schul-Monitoring 2008 (IFES)	Dez. 2007	Mehrthemenumfrage, s.o.	s.o.	33.600,--
Schul-Monitoring 2009 (IFES)	Dez. 2008	Mehrthemenumfrage, s.o.	s.o.	34.200,--
Blitzumfrage „Unterrichtszeit“ (IFES)	Februar 2009	Telefoninterview („CATI“)	Aufgrund des Unterschreitens des Schwellenwertes war eine Ausschreibung nicht erforderlich.	4.800,--
Blitzumfrage „Schulkonflikt“ (IFES)	April 2009	Telefoninterview („CATI“)	s.o.	8.160,--
Blitzumfrage „standardisierte Matura“ (IFES)	Juni 2009	Telefoninterview („CATI“)	s.o.	4.800,--
Blitzumfrage „Neue Mittelschule“ (IFES)	Sept. 2009	Telefoninterview („CATI“)	s.o.	4.800,--
Blitzumfrage „Ganztägige Schulangebote“ (IFES)	Okt. 2009	Telefoninterview („CATI“)	s.o.	4.800,--
Elternbefragung zu ganztägigen Schulformen (IFES)	Dez. 2009	a) Elternbrief und Fragebogen b) Online-Umfrage	Der Auftrag war nach den Bestimmungen des § 41 Bundesvergabegesetz 2006 nicht auszuschreiben. Das IFES führt seit Jahren für das BMUKK (BMBWK, BMUK) das Bildungs-Monitoring (seit 2007 Schul-Monitoring) durch und die Kontinuität der Daten muss gesichert sein.	a) 84.000,-- b) 98.400,--
Blitzumfrage „Kampagne zur Schulreform“ (IFES)	Jänner 2010	Telefoninterview („CATI“)	Aufgrund des Unterschreitens des Schwellenwertes war eine Ausschreibung nicht	4.800,--

			erforderlich.	
Aktuelle Schulthemen 2010 (IFES)	April 2010	Telefonische CATI-Interviews, Zufallsauswahl (RDD-Verfahren)	Der Auftrag wurde nicht ausgeschrieben. Grund dafür ist neben der Betragshöhe, dass das IFES jährlich seit 1993 für das BMUKK (BMBWK, BMUK) das Bildungs-Monitoring (seit 2007 Schul-Monitoring) durchführt und die Kontinuität der Daten gesichert sein soll.	5.600,--
NMS - Elternbefragung: „Zufriedenheit mit der Neuen Mittelschule“ (IFES)	Mai 2010	Telefonbefragung, IFES-Cati-Studio, Stichprobe bis 500 Personen	Wegen der Betragshöhe war eine Ausschreibung nicht erforderlich.	10.800,--

Zu Frage 7:

Die Berichte zu den angeführten IFES-Studien finden sich auf der Homepage des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur unter <http://www.bmukk.gv.at/schulen/sb/index.xml> bzw. hinsichtlich des „Kultur-Monitoring 2007“ unter <http://www.bmukk.gv.at/kultur/bm/index.xml>. Das Bildungs-Monitoring des damaligen Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur findet sich unter http://www.bmukk.gv.at/schulen/sb/bm_2006.xml. Die Fragestellungen sind in den publizierten Studien jeweils angeführt.

Die Umfrage „Aktuelle Schulthemen 2010“ wird bis Jahresende 2010 ebenfalls dort publiziert werden; die diesbezüglichen Fragestellungen sind in der angeschlossenen Beilage 1 ersichtlich. Die Fragestellungen der Blitzumfragen sind ebenfalls den angeschlossenen sechs Beilagen 2 bis 7 zu entnehmen.

Zu Frage 8:

Die politische Präferenz der Befragten wurde im Schul-Monitoring von Beginn an abgefragt, da sie im Zusammenhang mit einzelnen Reformprojekten des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur (etwa hinsichtlich der ganztägigen Schulformen oder der Neuen Mittelschule) von besonderem Interesse war und ist. Vergleichbares ist hinsichtlich einiger Blitzumfragen wie in den angeschlossenen Beilagen ersichtlich zu bemerken. Selbstverständlich hat das Ressort keine Rohdaten gewünscht oder erhalten, sondern anonymisierte Auswertungen, die keine Zuordnung zur Einzelperson zulassen.

Zu Fragen 9 bis 13:

Die IFES-Studien selbst sind auf der Homepage des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur vollständig veröffentlicht.

Die entsprechenden Internetadressen finden sich in der Beantwortung der Frage 7.

Auf einzelne Ergebnisse des Schul-Monitorings und anderer Umfragen wurde in Pressemitteilungen des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur hingewiesen.

Die Ergebnisse der Blitzumfragen, die dazu dienten Momentaufnahmen und ein spontanes feedback zu tagesaktuellen bildungspolitischen Diskussionen zu gewinnen, wurden nicht auf der Homepage veröffentlicht, da solche der internen Information des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur dienen und als solche nicht zur Veröffentlichung geeignet sind.

Zu Frage 14:

Sofern Tabellenbände zu den IFES-Studien vorliegen ja. Der Tabellenband zur „NMS - Elternbefragung: Zufriedenheit mit der Neuen Mittelschule“ steht für die wissenschaftliche Analyse (BIFIE) zur Verfügung.

Zu Fragen 15 bis 28:

An keinen derartigen Aufträgen. Ein Eingehen auf die Fragen 16 bis 28 erübrigt sich daher.

Die Bundesministerin:

Dr. Claudia Schmied eh.

Beilagen

Anmerkung der Parlamentsdirektion:

Die vom Bundesministerium übermittelten Anlagen stehen nur als Image (siehe **Anfragebeantwortung gescannt**) zur Verfügung.